

MEDIENMITTEILUNG | Solothurn, 05.04.2024

**JA zum Stromgesetz: Ein Meilenstein für den Kanton Solothurn und die Schweiz**

Die breite Unterstützung für das Stromgesetz, das am 9. Juni zur Abstimmung kommt, unterstreicht die Bedeutung einer nachhaltigen und sicheren Stromversorgung für die Schweiz.

Mehr als 110 ParlamentarierInnen, führende Wirtschaftsverbände, renommierte Umweltorganisationen und zahlreiche Unternehmen haben sich bereits für ein klares «Ja» ausgesprochen. Diese Allianz spiegelt die breite gesellschaftliche und politische Unterstützung für das Gesetz wider, das die Versorgungssicherheit stärkt, unsere Abhängigkeit vom Ausland reduziert und einen zügigen Ausbau erneuerbarer Energien ermöglicht - und das alles im Einklang mit unserer Landschaft und Umwelt.

Die breite Allianz für das Stromgesetz, geleitet von einer überparteilichen Gruppe führender PolitikerInnen, demonstriert eindrucksvoll, wie wichtig dieses Gesetz für die Zukunft der Schweiz ist. Es ist eine Investition in unsere Sicherheit, unseren Wohlstand und unsere Umwelt.

Die aeesuisse Solothurn als Kampagnenleiterin im Kanton Solothurn ist stolz darauf, gemeinsam mit fast allen Parteien, mit regionalen Verbänden und Organisationen Teil dieser Bewegung zu sein. Wir sehen im Stromgesetz eine Chance, aber auch eine grosse Notwendigkeit, um die Herausforderungen der Energiezukunft anzugehen. «Damit wir rasch unsere erneuerbaren Energien ausbauen können, sage ich Ja zum Stromgesetz.» betont Markus Flatt, von EVU Partners. Franziska Roth, Ständerätin SP Solothurn ergänzt: «Mehr Versorgungssicherheit geht nur mit erneuerbaren Energien. Ja zum Stromgesetz.» Auch Christian Imark, Nationalrat SVP Solothurn, setzt sich für das Gesetz ein, da es «kurzfristig zur Versorgungssicherheit des Landes beiträgt.»

Diese Meinungen spiegeln die zentrale Botschaft des Stromgesetzes wider: die Förderung einer zuverlässigen, umweltfreundlichen und wirtschaftlich sinnvollen Energieversorgung. Das Gesetz schafft die rechtlichen Grundlagen, um die inländische Produktion von erneuerbarer Energie signifikant zu erhöhen, vor allem während der kritischen Wintermonate. Gleichzeitig wird der Naturschutz gewahrt und die Preisstabilität für die Konsumentinnen und Konsumenten sichergestellt.

Die Strategie, vor allem auf bestehenden Infrastrukturen wie Dächern und Fassaden zu bauen, zeigt, dass Wirtschaftswachstum und Umweltschutz Hand in Hand gehen können. Das Stromgesetz ist ein klares Bekenntnis zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen und zur Sicherstellung einer fairen und stabilen Preispolitik für alle.

Wir, die aeesuisse Solothurn und unsere Partnerorganisationen, rufen die Bevölkerung des Kantons Solothurn und der gesamten Schweiz auf, sich der Kampagne anzuschliessen und am 9. Juni ein Zeichen für eine nachhaltige und sichere Energiezukunft zu setzen.

Kontakt für Medienanfragen:

Kampagne «JA zum Stromgesetz im Kanton Solothurn» | c/o aeesuisse Solothurn

Patrick Bussmann & Carla Padovan

032 625 00 25

[solothurn@aeesuisse.ch](mailto:solothurn@aeesuisse.ch)

<https://www.stromgesetz-ja.ch/>